

*rea praecox*, *Thalictrum laserpitiifolium* W. und *Th. angustissimum* Crantz. Auf der unteren Hälfte dieser Wiese, die den profanen Namen Hühnersteige trägt, den Ueberschwemmungen am meisten unterliegt und jährlich versandet wird, findet man im Herbste *Bidens cernua* L., *Cyperus fuscus* L., und eine schöne Form von *Juncus lamprocarpus*. Er treibt nämlich dicke und sehr lange strahlenförmig auslaufende unfruchtbare Stolonen, die eine krebsrothe knorpelig-verdickte Basis und knotige bescheidete Glieder haben, aus deren Scheiden Büschel von Wurzeln und sichelförmig gekrümmten Blättern kommen. Die Wurzel ist kurz und dichtfaserig. — In der nahe gelegenen Posthofpfütze ist *Stratiotes aloides* L. in Menge vorhanden, blüht aber nur bei zusagendem Wasserstande, und zwar im Monate Mai. Den Weg zur Ueberfuhr weiter verfolgend wird man häufig *Cirsium vestitum* Koch. gewahr. Ich sah diese Abart von *C. arvense* Sc. mit schneeweissfülziger Unterseite der Blätter vor mehreren Jahren zuerst im Herbar des um die Linzer Flora sehr verdienten Herrn Dr. Robert Rauscher, sämtliche Exemplare hatten aber sehr unvollkommene Blüthen. Seit 5 Jahren ungefähr treffe ich jährlich eine Menge dieser Abart, fand sie aber, während die gemeine Form ihre purpurnen oder weissen Blüthen schon im Juli vollkommen entfaltet hat, noch im September ganz niedrig, aber reich mit dicht genäherten breiten Blättern buschig besetzt, erst heuer im October war ich so glücklich, einige Exemplare zu finden, die 2—3 Blüthenköpfchen trugen, deren Blumenblätter aber zu Ende des Monates erst, und zwar so vertrocknet vorschoben, dass man ihre Farbe nicht angeben konnte. Ich halte demnach *C. vestitum* mehr für eine Modification durch einen kranken Process, als für eine Abart von *C. arvense* Sc. Ist man endlich bis nahe zur Ueberfuhr gekommen, so bieten die dortigen Wiesen, Gestrüuche und Auen zum Schlusse noch: *Ptar mica vulgaris* D C., *Carduus Personata* Jacq., *Salix daphnoides* Vill., *Scilla bifolia* L., *Euphorbia stricta* L., *Clematis recta* L., *Sagina nodosa* E. Meyer, *Hippocrepis comosa* L., *Rumex maritimus* L. und der Weilsand des Donaustrandes *Myricaria germanica* Dew. und *Herniaria glabra* L. Auch andere Fremdlinge trägt die Donau an ihren Strand, so fand Herr Hübner im verflossenen Jahre *Plantago maritima* L. und *Scutellaria minor* am gemauerten Fabriks-Quai.

Ueber die Flora des Pfennigberges und der Welserhaide, die ich, wenn ich gesund bleibe und der Himmel die Seuche von uns ferne hält, heuer fleissig zu begehren hoffe, werde ich in Zukunft berichten.

Linz, im März 1857.

## Die Siebenbürgischen Equiseten.

Von Dr. Ferd. Schur.

**Equisetaceae** Schaftalmgewächse. D. Cand. flor. franc. p. 580. Bischoff kryptogamische Gew. 1. Lief. p. 27. Rabenhorst Krypt. Flor. 2. Schur certum p. 92.

*Equisetum* L. Schaflhalm. Linn. gen. pl. No. 1169. A. Braun. in Flora 1839. p. 307.

(a *Hecteroaulia* Rabenh. in litt.)

1. *Eq. Telmateia* Ehrh. Beitr. 2, p. 159. = *Eq. eburneum* Roth. Cat. bot. 1. p. 128. = *Eq. fluciatile* Sm. flor. brit. III. p. 1104, non L. — *Eq. fluciatite* Spr. syst. IV. p. 11. — Baumg. En. IV. p. 11. No. 2250. — Schur sertum No. 3264.

An feuchten schattigen Plätzen, an Gebirgsbächen und Wasserrieten, Nagelflue, Glimmerschiefer, Lehm Boden, Kalk, durch ganz Siebenbürgen bis in die Bergregion, April, Juni — Elev. bis 4000'.

2. *Eq. arvense* L. sp. 1516. — Baumg. En. IV. p. 11. No. 2252. — Schur. sertum. No. 3262.

a) *alpestre* Wahlenb. fl. lapp. p. 296. — Auf Voralpenriffen, Arpás, Negoi. Juli, nur Sommerwedel, 5000—5500' elevat. — Blassgrün, scharflich, meist niederliegend, 3—9 Zoll hoch, Seitenäste 4—5eckig, Scheiden 4zählig.

b) *campestre* Schultz fl. stargard. suppl. p. 59. — Auf Hügelwiesen Juli ohne Fructificationen. — Elev. 4000', z. B. hinter Hanebach oberhalb Reschivar. — Dunkelgrün, aufrecht, scharflich, 3—9 Zoll hoch, Aeste 4kantig, Scheiden 4zählig, Zähne braun.

c) *ramosissimum* miki. An *Eq. arvense* & *arcticum* Ledeb. — Ledeb. flor. Ross. IV. p. 486. — Auf Waldboden auf der Preschbe bei Zood. Juni. Elev. 4000'. Glimmerschiefer. — Dunkelgrün, meistens mehrstengelig, die unteren Aeste wiederum ästig, die Aestchen 3kantig, die Zähne der Scheiden meist braun, sehr spitz.

d) *coactaneum* miki = var. d. *alpestris* miki. Schur sertum No. 3263. d — Fruchtbare und sterile Stengel zu gleicher Zeit im Juni. Auf Voralpenwiesen, auf der Preschbe 4500'.

e) *nemorosum* A. Braun. ap. Döll. = *Eq. pratense* Roth. tent. 3 p. 6, non Ehrh. = *Eq. pratense* Bm g. en. IV. p. 12. No. 2253. — Auf feuchten schattigen Waldwiesen. Juni. — Nur sterile Wedel, die Baumgarten'schen Standorte zu berichtigen.

f) *inundatum* Lasch. in Rabenh. bot. Centralblatt 1846. 28. an. Spec. ? — An Flussufern und sandigen Stellen meist steril, am Altfluss bei Talmats. Juni. Elev. circ. 2000'.

g) *robustum* miki. Eine Mittelform zwischen *Eq. arvense* und *Telmateia* und gleichsam eine kleine Form des letztern. Stengel gedrungen fleischig, rothbraun, 6—8 Zoll hoch, Scheiden glockenförmig, sehr weit und abstehend, fast so lang oder noch länger als das Intermedium, Scheidenzähne halb so lang, als die Scheide selbst, jeder derselben in zwei tiefe Furchen verlaufend, der freie Theil der Zähne gefurcht, von der Basis allmählig zugespitzt, Achse eiförmig. = *Equisetum arvense ambiguum* miki. An schattigen, feuchten Plätzen in Gesellschaft von *Eq. Telmateia* Ehrh. — Unter Heltau, am Fuss des Götzenberges. Mai. — Elev. 2000'. — Wir haben hier Beispiele, dass

die Gruppen *vernalisa*, *subvernalisa*, *aestivalisa* und *hiemalisa* nicht stichhaltig sind, da wir hier auf einem und demselben Rhizom fruchtbare und sterile Wedel zu gleicher Zeit antreffen.

Das *Equisetum arvense* mit seinen Formen wird in dem ganzen Florengebiete von 600 bis 5500' absoluter Höhe angetroffen, und seine Gegenwart bekundet stets eine Thonunterlage oder eine verwandte Bergart. Fruktifikationen von Mai bis August.

(Schluss folgt.)

## Nachricht

von Dr. Josef Maly in Gratz.

Seit dem letzten Ausweise der für Dr. Maly eingelangten Beiträge (Botan. Wochenblatt p. 192) sind noch folgende Beiträge nachträglich eingetroffen. Bei der Redaction: Von Herrn \* Ign. Schaitter in Rzeszow 2 fl. — Von Herrn Kalnivaz in Rzeszow 2 fl. — Von Herrn \* Franz Keil, Apotheker in Lienz, 2 fl. — Von Herrn Eduard Biergeln in Lienz 1 fl. — Von Herrn Professor Andr. Rettig in Kremsier 3 fl. — Von Herrn \* Professor Dominik Billmek in Strass 2 fl. — Von Herrn Director Mayer in Ofen, als Ergebniss einer Sammlung beim löbl. Lehrkörper des k. k. Joseph's Polytechnikums in Ofen 15 fl. — Von Herrn Professor Dr. von Schlechtendal in Halle als Ergebniss einer in der botanischen Zeitung eingeleiteten Sammlung 52 fl. 30 kr. (davon 29 fl. bereits in der Nr. 19 und 24 ausgewiesen) zusammen 50 fl. 30 kr. — In der Buchhandlung des Herrn L. W. Seidel: Von Herrn \* Joh. Neumann, Professor in Troppau 1 fl. — Von Herrn \* Dr. Tappeiner in Meran 5 fl. — Von Herrn \* Friedr. Haberland, Professor in Ung. Altenburg 2 fl. — Von Herrn St. 3 fl. — Von Herrn \* P. von Strobel, Bibliotheks-Beamter in Pavia, 3 fl. — Von Herrn \* Dr. Weinberger in Oravitza 5 fl. — Von Herrn Dr. Moritz Jellinek 2 fl. — Von Frau Josephine Kablik in Hohenelbe 10 fl. — Von den Professoren der medicin. naturwissenschaftlichen Fächer an der Universität Pesth 26 fl. Zusammen 64 fl. und im Ganzen 114 fl. 30 kr., welche mit den im botan. Wochenblatte Nr. 24 ausgewiesenen 1090 fl. 10 kr. zusammen 1204 fl. 40 kr. betragen. S.

Wien, 1. December 1857.

## Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— In einer Sitzung der Akademie der Wissenschaften mathem. naturwissensch. Classe am 12. November sprach Professor von P e r g e r über *Eklipa plantarum*. Er sprach von der in der k. k. Hof- und Staatsdruckereigemachten Erfindung des Naturselbstdruckes, welche es dem Kunstforscher gewissermassen zur Aufgabe stellte, früheren Bemühungen ähnlicher Art nachzugehen, und berichtet, dass es ihm nach mehrjährigem Fleisse gelungen sein dürfte, die Literatur über *Eklipa plantarum* in ziemlicher Vollständigkeit zusammengestellt zu haben. Er legt hierauf jene *Eklipa*, welche sich in der

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische  
Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische  
Botanische Zeitschrift = Plant Systematics](#)

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): Schur Ferdinand Philipp  
Johann

Artikel/Article: Die Siebenbürgischen  
Equiseten. 409-411